

## Wettbewerbe

### Europäer 9

Europäer ist der grösste europäische Ideenwettbewerb für Städtebau und Architektur. Der Europäer 9 hat das Thema «European urbanity – Nachhaltige Stadt und neue öffentliche Räume» und wird an 73 Standorten in 22 Ländern ausgetragen. Die Schweizer Standorte sind: Delémont, Genf, Le Locle, Moudon und Sion. Der Wettbewerb wendet sich an alle jungen Architekten und Planer (Architekten, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Ingenieure). Die Teams können auch junge Fachvertreter ande-



## Bücher

### Nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten

Das aktuelle Buch «Pflanzungen und Ansaaten» von Reinhard Witt fasst Ergebnisse und Erkenntnisse 20-jähriger Arbeit bei der Verwendung von Wild- und Zierpflanzen in Garten und öffentlichem Grün zusammen. Unter welchen Voraussetzungen gelingen erfolgreiches Säen und Pflanzen? Welche Arten säen, welche pflanzt man besser? Wie und wann sind Initialstauden sinnvoll? Es folgen Kapitel über gartenwürdige Gräser, Farne, Zwiebeln, Klein- und Grossgehölze. Witt berichtet von natürlichen Verbreitungsstrategien der Arten, stellt Qualitätskriterien für naturnahe Ansaaten und Pflanzungen auf und zeigt mit Jahr-für-Jahr-Bildern, wie sich bestimmte Standorte verändern. Im Pflegekapitel geht es schliesslich um die Begleitung naturnaher Ansaaten und Pflanzungen. Das Buch zeigt zudem über 90 verschiedene Unkräuter in farbigen Bestimmungsbildern, und zwar jeweils als ausgewachsene und (für die Pflege wichtig) als Keim- oder Jung-



rer Disziplinen mit einbeziehen. Alle Teilnehmerinnen müssen bei Einsendeschluss der Projekte jünger als 40 Jahre sein. Es können Wettbewerbsbeiträge für verschiedene Standorte eingereicht werden, vorausgesetzt, diese liegen in verschiedenen Ländern.

Der Download der Wettbewerbsauslobungen läuft seit 29. Januar 2007. *Anmeldeschluss: 31. Mai 2007.* Abgabeschluss: 28. Juni 2007. Anmeldung: [www.europäer-europe.com](http://www.europäer-europe.com). Informationen dt.: [www.europäer.ch](http://www.europäer.ch). og.

Europäer 9 Flyer. Download von [www.europäer-europe.com](http://www.europäer-europe.com).

pflanze. Abgeschlossen wird das Buch mit dem Kapitel Pflanz(en)rezepte, die unter dem Aspekt «vorher an später denken» zusammengestellt sind. Das Internet präsentiert eine Seitenvorschau in alle Kapitel unter [www.reinhard-witt.de](http://www.reinhard-witt.de). og. *Nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten.* Von Reinhard Witt. Format 23,5x28,5cm, gebunden, 260 Seiten, 94 farbige Illustrationen und 523 Fotos. Preis: 42.- Euro. Verlag Naturgarten, Ottenhofen, 2006.

## Weiterbildung

### Obergärtnerkurse an der GIBB

Die Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB) bietet ab August 2007 einen berufsbegleitenden Lehrgang nach dem neuen Weiterbildungskonzept des VSG an. Der Lehrgang führt nach bestandener Berufsprüfung zu den Titeln «Obergärtner, Typ Gärtner-Polier» oder «Obergärtner, Typ Grünpflegespezialist». Erfolgreiche Kandidatinnen können danach die Kurse besuchen, die zur Bauführer- und Gärtnermeisterprüfung führen. Beginn des Obergärtnerkurses: August 2007; jeweils Freitag und Samstagvormittag. Zusätzlich ist pro Semester eine Studienwoche vorgesehen. Dauer: bis Ende Februar 2009. Informationen und Anmeldung: Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB), Steigerhubelstrasse 49, 3008 Bern, Tel. 031 388 41 11 oder Kilian Schmid, Leiter Weiterbildung, Tel. 031 336 93 07, [kilian.schmid@gibb.ch](mailto:kilian.schmid@gibb.ch). Informationsveranstaltung: Mittwoch, 21. März 2007, 18.30 Uhr, Schulhaus Steigerhubel, Steigerhubelstrasse 49, Bern. *Anmeldung erwünscht.*

## Baumkontrolle

### Schadssymptome am Stammfuss

Grundlagen der Baumkontrolle – vorgestellt in Wort und Bild mit den wichtigsten Grundsätzen.

Der Zustand des Stammfusses ist entscheidend für die Vitalität und Stabilität des Baumes. Schäden wirken sich negativ auf die Entwicklung des Baumes aus. Wichtig ist, den Stammfuss rundherum zu kontrollieren. Bereits Jungbäume können vom Transport mechanische Schäden haben oder von der Pflanzung her rührend. Weitere mechanische Verletzungen am Stammfuss von Bäumen sind z.B. Nageschäden, Anfahrtschäden oder Verletzungen durch Rasenmäher oder Rasentrimmer.

Neben mechanischen Verletzungen werden auch Veränderungen des Rindenbildes beobachtet. Die Rinde ist abgestorben und blättert ab z.B. bei Befall durch Hallimasch-Pilz. Dies stellt primär ein physiologisches Problem dar. Verfärbungen können Anzeichen sein von z.B. Einwirkungen von giftigen Stoffen oder



Mechanische Verletzungen durch Rasenmäher/Rasentrimmer beim Stammfuss von jungen Baumhaseln.

Baum ist als Folge durch Windlast oder Torsion aufgerissen worden. Auch ein Blitzschlag kann eine Art Längsriss verursachen.

Bei einer glockenförmigen Entwicklung des Stammfusses sprechen wir von einem Flaschenfuss. Dieser kann ein Zeichen für eine Fäulnis im Stamminnen sein. Der Baum versucht dies mit einer erhöhten Holzbildung zu kompensieren. Je nach Baumart werden auch deutliche Wurzelanläufe ausgebildet, z.B. in Hanglagen oder wenn der Baum stark dem Wind ausgesetzt ist. Nicht alle Symptome sind negativ zu werten. Ob ein Schadsymptom problematisch ist oder nicht, kann nur ein ausgewiesener Fachmann beurteilen.

**Fabian Dietrich, Baumpflegespezialist mit eidg. Fachausweis**

Weitere Informationen finden sich unter [www.baumschnittkurs.ch](http://www.baumschnittkurs.ch).



Tropfender Schillerporling am Stammfuss einer Stieleiche. Fotos: Martin Müller.

Hundeurin. Beim Stammfuss sind oft Pilzfruchtkörper, beispielsweise der Tropfende Schillerporling bei Eichen, zu beobachten. Schäden können aber auch in Form von Längsrissen auftreten. Diese deuten auf eine Fäulnis im Stamm hin. Der

### GIBB: Modulprüfungen Obergärtner

Modulprüfungen Obergärtner, Typ Gärtner / Polier und Typ Grünpflegespezialist an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern: Freitag, 30. März 2007, Module 11 und 13; Freitag 22. Juni 2007, Module 14 und 15. Prüfungsort: Schulhaus Steigerhubel, Steigerhubelstrasse 49, Bern. Prüfungsgebühr: Fr. 100.- pro Modul.

Die Anmeldung muss vier Wochen vor der Prüfung beim Prüfungsleiter Kilian Schmid, Steigerhubelstrasse 49, 3008 Bern, eingetroffen sein. Die Prüfung wird in deutscher Sprache durchgeführt. Informationen: Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB), Steigerhubelstrasse 49, 3008 Bern, Tel. 031 388 41 11 oder Kilian Schmid, Leiter Weiterbildung, Tel. 031 336 93 07, [kilian.schmid@gibb.ch](mailto:kilian.schmid@gibb.ch).